



VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

1. Ausgabe Januar 2013.

Zum Neuen Jahr

Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender, nicht an der Uhr.

Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns.

Ob wir es neu machen,
ob wir neu anfangen zu denken,
ob wir neu anfangen zu sprechen,
ob wir neu anfangen zu leben.

Hallo liebe Mitglieder. Vor Euch liegt die neueste Ausgabe unseres Vereinsblattes. Ich hoffe, ihr konntet 2013 fröhlich begrüßen und freut Euch auf das, was es Euch bringen wird. Und da hab ich auch schon gleich eine freudige Nachricht für Euch. Viel Spaß beim Durchblättern wünsche ich Euch, auf weitere interessante Ausgaben. Eure Sabine

Endlich ist es mal wieder soweit - der TSV startet eine Party in der Turnhalle. Hoffentlich habt Ihr da draußen genausoviel Lust auf Fröhlich sein, wie die, die sich das Ganze ausgedacht haben.

Also nicht müde auf der Couch liegen, sondern auf geht's, Spaß haben...

Viva Mexico
Mottoparty

TSV Wernersberg - Turnhalle
mit der Band:

HOSSA
PartyRock garantiert!

Sa, 26.01.13
Einlass 20 Uhr
Bis 21 Uhr Eintritt 5€
danach 7€

Mit Kostüm 1 Tequila oder 1 Tüte Taccos gratis!

Wandern



Herbstwanderung am 21.10.2012

Am 21. Oktober trafen sich um 13 Uhr 29 TSV'ler, darunter 4 Kinder, am Dorfplatz Wernersberg um mit einem Bus zum Forsthaus Heldenstein zu fahren. Von dort ging es vorbei an den Gedenksteinen der Koalitionskriege zum Schänzelturm und über den Kesselberg mit seinen Gletschermühlen zum Kohlplatz. Weiter führte uns dann der 13 km lange Weg über den Ludwigsturm und am Schweizer Haus vorbei nach Weyher. Hier wurden wir bereits im Weingut Otmar Graf erwartet, wo man uns in der Strohscheune der Strausswirtschaft á la carte (u.a. Flammkuchen und überbackener Schafskäse) bewirtete. Durch neuen und alten Wein waren unsere Stimmen gut geölt, so daß wir bis 21:30 Uhr altvertraute Lieder zum Besten geben konnten, bevor uns der Bus wieder zurück nach Wernersberg brachte.



Winterwanderung am 02.02.2013

Das Wanderjahr 2013 des TSV Wernersberg startet am Samstag 02.02.2013 mit einer Winterwanderung zum Nesselberg zwischen Lug und Schwanheim. Der Abschluss wird in der Turnhalle Wernersberg sein, wo nach einer kleinen Stärkung Bilder der TSV-Wanderungen des vergangenen Jahres gezeigt werden. Im Anschluß werden wieder die Instrumente ausgepackt und altbekannte Lieder angestimmt. Abmarsch ist um 13 Uhr am Dorfplatz Wernersberg. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Heimatkundliche Wanderung am 03.03.2013

Am 03.03.2013 veranstaltet der TSV Wernersberg unter der Führung von Peter Dienes wieder eine heimatkundliche Wanderung. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf der Wernersberger Wasserversorgung. Abmarsch ist für alle an Wernersberger Geschichte(n) interessierten Wanderer um 13:30 Uhr am Dorfplatz Wernersberg.



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 20./21.10.2012

Männer 1 - TSV Iggelheim 34:37 (16:20)
Dies war erneut eine schmerzhaft Niederlage der SG. Dabei sah es in den Anfangsminuten durchaus noch nicht danach aus. Bis zum 5:6 war die Partie noch offen. Dann übernahmen die Gäste allerdings immer deutlicher die Initiative. Der Gastgeber fand einfach zu keinem flüssigen Spiel. Gegen die offensive Abwehr der Gäste fand man einfach kein erfolgreiches Mittel. Aber auch in der Abwehr reihten sich Fehler an Fehler man reagierte oft zu unentschlossen. Der Gast nutzte diese Schwächen immer mehr. Aus dem 5:6 wurde somit bald ein 5:10 Rückstand für den Gastgeber. Iggelheim verstand es geschickt den Vorsprung zu halten. Beim 16:20 für die Gäste wurden die Seiten gewechselt. Auch im zweiten Spielabschnitt sah man keine Verbesserung des SG-Spiels. Erst nach dem 19:27 Rückstand ab der 40. Spielminute schien man sich auf SG-Seite doch noch etwas zu berappeln. Endlich klappte es mit der Torausbeute nun besser. Innerhalb weniger Minuten gelang es, das Ergebnis auf 25:27 zu verkürzen, zu mehr reichte es allerdings nicht mehr. Das Pulver war verschossen. Die Gäste zeigten sich wachsam und ließen sich, verständlicherweise nicht mehr die Butter vom Brot nehmen. Hätte nicht Stefan Thürwächter bei den zahlreichen 7m-Strafwürfen eine sichere Hand bewiesen, so wäre die Niederlage wahrscheinlich noch deutlicher ausgefallen. Die Tore für die SG erzielten: Stefan Thürwächter 12(8), Fabian Barbey 6, Dominik Willmann 5, Ruwen Dienes, Steven Poth, Rui Teixeira je 3, Sven Leonhardt 2.

TV Wörth - Damen 1 25:22 (11:8)
Mit gemischten Gefühlen reiste die Mannschaft am Sonntag zum Tabellenführer aus Wörth an. Zum wiederholten Mal musste eine Feldspielerin im Tor spielen, da die Mannschaft zur Zeit ohne Torhüter ist. Doch die SG-Damen fanden schnell zu ihrem Spiel und waren dem verlustpunktfreien Tabellenführer ein würdiger Gegner. Tore: Verena Stöbener 5 (2), Kathrin Meyer 5 (5), Rabea Dienes, Eva-Maria Klein je 3, Bea Acker 2. Lena Geenen 1 (1), Franziska Ochs, Carolin Schuhmacher, Nathalie Galow je 1

Männer 2 - TV Thaleischweiler 22:23 (15:10)
TV Dahn - Damen 2 9:14 (9:7)

JH Mülheim/Urmitz - mB-Jugend 31:31 (14:18)
 Die mB Jugend war von Beginn an hell wach und führte bereits nach 10 Min. mit 5:1. Die Gastgeber stellten ihre Abwehr um und versuchten mit einer offensiveren Variante den Angriffsschwung der SG zu bremsen, trotzdem blieb es bei einer 4 Tore Führung zur Halbzeit. Nach der Pause konnten die Mülheimer zwar zunächst auf 2 Tore verkürzen, doch dann nahmen unsere Jungs wieder das Heft in die Hand und konnten den Vorsprung Mitte der 2. Hälfte auf 7 Tore erhöhen. Doch in der Schlussphase schwanden leider ein wenig die Kräfte, mehrere freie Würfe wurden von dem guten Torhüter der Mülheimer entschärft. Durch eine doppelte Manndeckung gegen Peter Steuer und Tim Götz wurde unser Angriffsspiel immer hektischer. Aus einer 25:30 Führung kurz vor dem Spielende wurde, durch ein in der letzten Sekunde verwandelten Tempogegenstoß, ein 31:31 Endstand. Trotzdem kein Grund für unsere Mannschaft die Köpfe hängen zu lassen, letztendlich bleibt nach einem guten Spiel ein Punktgewinn und ein gutes Gefühl für die kommenden Spiele übrig. Es spielten: Marcel Kunz(Tor), Tino Gläßgen(3), Lars Jacob(1), Thilo Schwamm, Janik Schenk, Peter Steuer(8), Marco Braun(5), Janik Wadlinger, Tim Götz(9/2), Niklas Schneider(5)

wBC Dudenh./Speyer – wB-Jugend 14:18 (5:8)
 Gegen den Tabellenführer aus Dudenhofen konnte die Mannschaft einen verdienten Sieg mit nach Hause nehmen. Mit einer ungewohnt defensiven 6:0-Abwehr war es von Beginn an möglich, das Angriffsspiel der Heimmannschaft teilweise komplett zu unterbinden. Somit konnte der Vorsprung auf 4:8 ausgebaut werden. Nach 20 Minuten ließ die Konzentration etwas nach und durch leicht verloren gegangene Bälle im Angriff und einige technische Fehler machte man es dem Gegner unnötig leicht. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte tat man sich schwer und verhalf dem Gegner zu einfachen Toren. Nach 10 Minuten fand die Mannschaft wieder zu ihrer Stärke zurück und konnte den Vorsprung durch viel Bewegung und schnelles Spiel nach vorne nach und nach ausbauen - gestützt durch eine gute Torwartleistung. Aufbauend auf dieser guten Mannschaftsleistung kann man motiviert in das Lokalderby gegen SG Alberweiler/Ranschbach am kommenden Wochenende gehen. Es spielten: Jenny Brandenburger (Tor), Lisa Hamsch (8/2), Laura Hamsch (4), Lena Hafner (4/1), Hannah Karczewski, Hanna Baas je 1, Melissa Bernhart, Kim Münster, Anna-Lena Gläßgen, Sophie Hanß

wE-Jugend - SV Bornheim 7:14 (6:11)
 Es spielten: Marie Schilling (1), Mara Burgard (5), Lynn Brandenburger (1), Julia Epp, Mia Götz, Paula Quandt, Amelie Schmidt, Jule Münster, Viviane Schranz, Jasmin Reisser

Spieltag 27./28.10.2012

TuS KL-Dansenberg 2 - Männer 1 36:21 (16:9)
 Einmal mehr zeigte sich, dass die SG nicht imstande ist ein schnelles Spiel, das der Gegner vorgibt, mitzugehen. Von Anfang an kam Wernersberg/Annweiler ins Hintertreffen. Bereits nach 10 Spielminuten lag Dansenberg mit 10:5 in Führung und hatte keine Mühe diesen Vorsprung weiter auszubauen. Dansenberg dominierte weiter mit schnellem Spiel die Partie und führte

zur Pause bereits mit 16:9 Toren. Während der Gastgeber mit seiner jungen Mannschaft auch im 2. Abschnitt das Tempo hoch hielt, zeigte Wernersberg/Annweiler immer deutlichere Konditionsschwächen. Trotz guter Leistungen von Torhüter Bastian Kailitz, der nach längerer Verletzungspause erstmals wieder zum Einsatz kam, wuchs der Vorsprung des Gastgebers, der nun immer häufiger durch schnelle Gegenstöße zum Erfolg kam. Die Tore für die SG erzielten: Rui Teixeira 7, Dominik Willmann 4, Stefan Thürwächter 4(4), Stefan Hagenmüller, Ruwen Dienes je 2, Steven Poth, Karl Gerber je 1.

Damen 1 - SG Walsh./Essingen/Rhodt 15:25 (10:13)
 Zu Beginn sah man ein ausgeglichenes Spiel. Nach dem 6:7 konnten die Gäste bis zur Pause einen 10:13 Vorsprung erzielen. Auch nach der Pause bestimmte die SG W-E-R immer mehr das Spiel. Die Gastgeberinnen fanden kein Mittel gegen die gut gestaffelte Abwehr der Gäste. Diese bauten den Vorsprung immer mehr aus und gewann am Ende klar und auch in dieser Höhe verdient. Es spielten: K. Schilling (im Tor), R. Dienes (3), K. Meyer (3/1), B. Acker, R. Klein, E.-M. Klein (je 2), C. Schumacher, L. Geenen, F. Ochs (je 1), K. Ochs, N. Galow, V. Galow

TSV Kandel 3 - Männer 2 17:24 (10:12)



die Leistungsgruppe zeigte einen Übungsaufbau zum Thema „Kippe“ (JAF)

Damen 2 - HR Göllheim/Eisenberg 2 29:21 (15:11)
 Die Gäste führten schnell mit 0:2, doch die SGWA-Damen ließen sich auch durch zwei vergebene Siebenmeter nicht aus dem Konzept bringen und glichen aus. In der Folge sah man wechselnde Führungen, ehe die Gastgeberinnen aus einem 5:5 ein 13:6 machten. Zur Pause stand es 15:11. Auch nach dem Seitenwechsel stoppte die gut postierte SG-Abwehr einige Male die Angriffsbemühungen der Gäste, und konnte selbst schöne Spielzüge einleiten und Tore erzielen. Auch Julia Senft im SG-Tor hatte mit einigen tollen Paraden einen großen Anteil am Vorsprung der Gastgeberinnen. Richtig klar wurde der Sieg allerdings erst in der letzten Viertelstunde, als man den 22:19 Vorsprung durch 7 Tore in Folge zur klaren und vorentscheidenden 29:19-Führung ausbaute. Die SG Wernersberg-Annweiler konnte damit einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg feiern, bei dem sich alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. Es spielten: Julia Senft (im Tor), T. Bentz (7), S.

Huber (7/1), M. Galow (5/1), J. Roy, B. Thomas (je 3), V. Huber (2), S. Schranz (1), C. Huber (1/1)

TV Offenbach - mC-Jugend 24:29 (11:18)

wB-Jugend - SG Albersweiler/Ranschbach 23:9 (13:5)
Die große Aufregung der Mädels vor dem Lokalderby gegen die Nachbarn aus Albersweiler spürte man nicht. Alle konnten von Anfang an das umsetzen, was sie sich für das Spiel vorgenommen hatten. In der Abwehr stand die Mannschaft gut in einer offensiven 3:2:1 Abwehr, wodurch man sich einige Bälle erkämpfen konnte und dem Gegnern wenig Gelegenheit gab, freie Lücken in der Abwehr zu finden und zum Abschluss zu kommen. Als Rückhalt im Tor half Celine Bader aus der C-Jugend aus (vielen Dank!) und zeigte eine souveräne Leistung! Im Angriff zeigten die Mädels viel Laufbereitschaft und konnten viele Bälle durch schöne Spielkombinationen verwandeln. Die Leistung der ersten Halbzeit konnte man in der zweiten Halbzeit noch ausbauen und die gewohnten „unnötigen“ zehn Minuten blieben aus, so dass man zum Schluss verdient mit 23:9 gewann. Der Sieg war eine geschlossene Mannschaftsleistung, ein Lob an Alle!!! Es spielten: Celine Bader (Tor), Lisa Hamsch (6/2), Hanna Baas (6), Hannah Karczewski, Lena Hafner je 5, Laura Hamsch (4), Melissa Bernhart, Anna-Lena Gläßgen, Kim Münster, Sophie Hanß

wC-Jugend - JSG Wörth/Hagenbach 4:39 ()
Tore : Hanna Burgard (2), Alisa Karczewski und Franziska Loreth je 1 Tor
TSV Kandel - wD-Jugend 25:7 (12:2)



die jüngsten TurnerInnen zeigten ihr Können bei einer Winterolympiade (JAF)

Spieltag 03./04.11.2012

Männer 1 - TSG Friesenheim 2 30:30 (15:14)
Wohl die wenigsten hatten mit diesem Abschneiden der SG gegen die stark eingeschätzten Friesenheimer gerechnet. Die SG zeigte sich diesmal mit einer wesentlich konstanteren Einstellung als in den letzten Spielen. Eine deutliche Steigerung im Abwehrverhalten sorgte dafür, dass man auch im Angriff mit mehr Selbstvertrauen agieren konnte. Ganz besonders auch die hervorragende Einstellung von Torwart Christian Weidemann im SG-Gehäuse, der das eine über andere Mal über sich hinaus wuchs und dem SG-Team damit die nötige Sicherheit gab. Gleich zu Beginn zeigte man sich hellwach und dominierte das Spiel. Bereits nach 6

Spielminuten lag die SG somit mit 4:2 in Führung und ließ auch weiterhin nicht locker. Den Gästen gelang es zwar immer wieder die SG-Führung zu egalisieren, kam aber im Anschluss immer wieder in Rückstand. Beim Stande von 15:14 ging man in die Pause. Auch nach Wiederbeginn blieb die SG am Drücker, führte nach wenigen Minuten sogar mit 18:15 und später (55. Minute) mit 29:26, versäumte es dann aber den Sack zuzumachen. Drei Tore der Gäste sorgten für den erneuten Ausgleich zum 29:29. Jetzt wurde es noch einmal hoch dramatisch. In der vorletzten Minute schaffte die SG die erneute Führung, musste aber postwendend den Ausgleich zum 30:30 hinnehmen. In der letzten Spielminute war für beide Mannschaften noch einmal alles möglich. Zuerst vergaben die Einheimischen eine nahezu sichere Torchance und hatten dann im Gegenzug das Glück, dass auch die Gäste eine gute Chance nicht nutzen konnten. Am Ende durften beide Teams mit dem Unentschieden zufrieden sein. Die Tore für die SG erzielten: Stefan Thürwächter 12(9), Rui Teixeira 6, Dominik Willmann 5, Ruwen Dienes 3, Marco Klein 2, Sven Leonhardt, Stefan Hagenmüller je 1.

SG Ottersh./Bellh./Zeisk. 2 - Damen 1 22:20 (13:11)
Schon am Anfang konnte sich die Mannschaft der SG Ottersheim/Bellheim/Zeiskam absetzen und lag mit 9:3 in Führung. Danach steigerte sich die SG Wernersberg/Annweiler vor allem in der Abwehr und konnte sich bis zur Halbzeitpause auf 13:10 herankämpfen. In der zweiten Hälfte wurde es dann auch im Angriff etwas besser und die eine oder andere Spielerin übernahm Verantwortung im Torwurf. Dennoch aber gelang es der Heimmannschaft den Vorsprung zu halten. Eine kleine Hoffnung kam beim Stande von 20:19 auf, doch zwei Tore der Gastgeberinnen waren die endgültige Entscheidung. Für die nächsten Spiele bleibt die Hoffnung, dass man mit einer Stammformation die Leistung stabilisieren kann und auch ohne etatmäßige Torfrau Punkte einzufahren. Weiteren Dank an Katrin Schilling, die zur Zeit als Feldspielerin im Tor vollen Einsatz und eine sehr gute Leistung zeigt.

Männer 2 - TV Dahn 2 30:21 (14:13)

mB-Jugend - VTV Mundenheim 34:31 (15:18)
Im bisher schwächsten Saisonspiel tat sich die SG lange schwer, gegen den gut eingestellten Gegner aus Mundenheim. Erst in der 2. Hälfte stabilisierte sich die Abwehr etwas und die Jungs holten den Rückstand der ersten Halbzeit wieder auf. Durch viele leichte Fehler im Angriffsspiel schafften sie es aber nicht davonzuziehen und es wurde bis zum Ende spannend. Trotz allem ein verdienter Sieg unserer mB Jugend. Es spielten: Marcel Kunz(Tor), Tino Gläßgen(4), Lars Jacob(1), Thilo Schwamm, Peter Steuer(9), Marco Braun, Janik Wadlinger(2), Tim Götz(12/3), Niklas Schneider(6).

mC-Jugend - mCD Pirm./Waldf./Thal. 29:34 (15:17)
SG Ottersh./Bellh./Zeisk. - wA-Jugend 24:22 (11:9)
SG Walsh./Essingen/Rhodt - wC-Jugend 24:1 (12:0)

Spieltag 10./11.11.2012

SG Assenheim/Dannstadt - Männer 1 32:30 (13:14)
Nach der guten Vorstellung im vorherigen Spiel gegen Friesenheim war man gespannt, wie sich die SG beim

Auswärtsspiel in Dannstadt verkaufen würde. Wernersberg/Annweiler begann zunächst vielversprechend und hatte leichte Spielvorteile. 2:4 stand es nach 5 Spielminuten. 7:7 standen in der 12. Spielminute auf der Anzeige, doch nun schlichen sich immer häufiger technische Mängel bei der Ballabgabe bzw. Ballannahme ein. Nervosität machte sich breit. Dies ermöglichte dem Gastgeber, sich immer mehr in Szene zu setzen. 2 Tore in Folge für die Einheimischen brachten für die Gäste einen vermeidbaren Rückstand. Dank einer gut eingestellten Deckung, mit einem sich steigernden Torwart Christian Weidemann im Kasten, gelang es allerdings schnell wieder Tritt zu fassen und die Partie erneut auszugleichen. Nach dem 11:11 gelang sogar die 11:13, bzw. 12:14 Führung für Wernersberg/Annweiler. Mit viel Glück schaffte der Gastgeber wenige Sekunden vor der Halbzeitpause dann doch noch den Anschlusstreffer zum 13:14. Auch im 2. Abschnitt hatte der Gast zunächst mehr vom Spiel. Gestützt auf eine hervorragende Leistung von Torwart Bastian Kailitz, der nun für Wernersberg/Annweiler im Kasten stand, gelang es sogar bis zur 45. Minute einen 20:23 Vorsprung heraus zu werfen, doch nun ging bei den Gästen langsam die Luft aus. Der Gastgeber hingegen legte einen Zahn zu. Bis zu 54. Spielminute konnte man das Spiel noch offen halten (Spielstand 27:27), aber in der Schlussphase trumpfte Assenheim/Dannstadt dann auf. Binnen weniger Minuten gelang es dem Gastgeber bis auf 30:27 zu erhöhen. Wernersberg/Annweiler wehrte sich verzweifelt gegen die erneut drohende Niederlage, erzielte in der 60. Spielminute den Anschlusstreffer zum 31:30, hatte aber in den verbleibenden Sekunden, bei offener Manndeckung nicht das Glück auf seiner Seite und musste eine erneute Niederlage hinnehmen. Die Tore für Wernersberg/Annweiler warfen: Karl Gerber 7, Stefan Thürwächter 7(2), Rui Teixeira 5, Ruwen Dienes, Fabian Barbey je 3, Dominik Willmann 2, Hardy Christmann, Steven Poth, Marco Klein je 1.

Damen 1 - HR Göllheim/Eisenberg 30:20 (15:11)
Die Gastgeberinnen begannen sehr konzentriert und bauten durch ideenreiche Angriffe ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Zwischenzeitlich stand es 14:6. Dann ließ man die Gäste besser ins Spiel kommen, die bis zum Seitenwechsel auf 15:11 herankamen. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte stand die SG-Abwehr zunächst nicht optimal und der Toreabstand blieb konstant. In der letzten Viertelstunde dominierten die Gastgeberinnen dann mehr und mehr und konnten einen am Ende auch in dieser Höhe verdienten klaren Heimerfolg feiern. Es spielten: K. Schilling (im Tor), B. Acker, E.-M. Klein (je 5), R. Dienes, K. Meyer, V. Stöbener (je 4), F. Ochs, C. Schumacher (je 3), L. Geenen, R. Klein (je 1), K. Ochs, A. Martin, V. Galow, N. Galow

Damen 2 - TSG Mutterstadt 2 23:26 (13:14)
Die Gastgeberinnen dominierten gegen den Tabellenführer aus Mutterstadt zunächst das Spiel und lagen meist in Führung. Nach dem 10:7 kamen die Gäste vor der Pause besser ins Spiel und glichen beim 12:12 aus. Nach dem 13:14 Pausenrückstand der Gastgeberinnen sah man ein ausgeglichenes Spiel. Die SG ging beim 19:18 nochmals in Führung, doch die Gäste agierten nun cleverer, nutzten ihre Torchancen effizienter als das SGWA-Team und gewannen letztlich verdient mit 23:26. Es spielten: J. Senft (im Tor) S. Huber, B. Thomas

(je 5), V. Huber (3), N. Scholl, T. Bentz (je 2), J. Roy, S. Burkard, M. Galow (je 1), S. Schranz, U. Roy

mB Jugend zieht ins Final-Four des Pfalzgas-Cup
Mit 4 Siegen in 4 Spielen erreichten unsere Jungs das Final Four des Pfalzgas-Cup. Dort wird am 9.12. in sicherlich spannenden Spielen gegen die TSG Friesenheim, die TSG Hassloch und den TuS Heiligenstein der Sieger des diesjährigen Cups ermittelt.
SG WA – TuS Heiligenstein 16:13
Dudenhofen-Schwegenheim - SG WA 8:17
SG WA - VTV Mundenheim 17:10
TuS Neuhofen - SG WA 9:16
Es spielten: Marcel Kunz (Tor), Tino Gläßgen (8), Lars Jacob (11), Thilo Schwamm, Peter Steuer (16), Janik Wadlinger (3), Tim Götz (19/1), Niklas Schneider (9)

SSV Meisenheim - mB-Jugend 32:34 (14:15)
Eine gute Abwehrarbeit und vor allem eine geschlossene Mannschaftsleistung mit einem starken Marcel Kunz im Tor, waren die Erfolgsfaktoren, die der mB-Jugend zum nächsten Erfolg in der RPS Oberliga verhalfen. Im ganzen Spiel wechselt ständig die Führung keine Mannschaft konnte sich richtig absetzen und so ging man mit einem knappen 14:15 Führung in die Halbzeitpause. Auch in der 2. Halbzeit, war der Spielstand immer ausgeglichen erst in der Schlussphase konnten die Jungs eine 30:33 Führung vorlegen. Als in der letzten Minute, bei 4:6 Unterzahl, das entscheidende Tor durch Lars Jacob zum 31:34 gelang, konnten die Gastgeber nur noch einen Treffer entgegensetzen und wir feierten einen hoch verdienten Auswärtssieg in Meisenheim. Bedenkt man, dass unsere Spieler noch vom Tag zuvor 4 Spiele im Pfalzgascup in den Beinen hatten und wir nur mit einem Auswechselspieler angereist waren, kann man diese Leistung gar nicht hoch genug bewerten. Super gekämpft Jungs! Es spielten: Marcel Kunz (Tor), Gläßgen Tino (5/1), Thilo Schwamm (1), Peter Steuer (9), Janik Wadlinger (2), Niklas Schneider, Tim Götz (10/3), Lars Jacob (7).

TV Dahn - mC-Jugend 11:26 (4:14)



die Jungs nutzten die Bühne für eine Darbietung im Pakour (JAF)

SG Ottersh./Bellh./Zeiskam – wA-Jugend 24:22 (11:9)
Bereits am letzten Wochenende mussten wir in Bellheim antreten. Von Beginn an rannten wir einem knappen Rückstand hinterher. Dies sollte sich auch während des ganzen Spiels nicht ändern. Zur Pause lagen wir mit 11:9

zurück. Nach gut herausgespielten Treffern mussten wir meistens im Gegenzug wieder einen Treffer hinnehmen. So entwickelte sich ein von beiden Seiten gut und verbissen geführtes Spiel. Auch kurz vor Schluss hatten wir bei einem 23:22 Rückstand noch die Chance zumindest einen Punkt mitzunehmen. Nach einem weiteren Treffer in den Schlussekunden gelang den Gastgebern jedoch ein nicht unverdienter Sieg. Es spielten: S. Schneider (3), K. Dietrich (2), K. Meyer (8), N. Galow, J. Brandenburger (TW), Laura Hamsch, Lisa Hamsch (1), L. Hafner (2), H. Karczewski (1)

wA-Jugend - HSG Nussd./Landau/Godr. 27:12 (11:5)
Im Heimspiel gegen den Gast aus Landau traten wir mit einigem Respekt und hochkonzentriert an. Immerhin hatte Landau vor kurzem die Mannschaft aus Bellheim geschlagen. Dies merkte man bereits zu Beginn des Spiels. Die Abwehr stand sehr sicher und erlaubte den Gästen in der 1. HZ lediglich 5 Tore. Wenn auch in der 1. HZ im Angriff noch nicht alles so flüssig lief, war dies doch die Grundlage um mit einer 11:5 Führung in die Halbzeit zu gehen. Gleich zu Beginn der 2. HZ konnten wir die Führung auf 17:5 ausbauen und somit war die Entscheidung praktisch gefallen. Nun war die notwendige Sicherheit da, um auch im Angriff zu schön herausgespielten Toren zu kommen. Aus einer mannschaftlich geschlossenen Leistung ragte Lisa Hamsch heraus, welche selbst 6 Tore erzielte. Trotz einer Grippe unter der Woche konnte sie sowohl in Abwehr wie auch im Angriff überzeugen. Weiter spielten: N. Galow, V. Galow (2), K. Meyer (12/4), S. Schneider (3), K. Dietrich (1), J. Brandenburger (TW), H. Karczewski und Lena Hafner (3)

wC-Jugend - TV Hauenstein 19:33 (12:16)
Die weibliche C-Jugend startete gegen Hauenstein mit Ehrgeiz und Willen. Jeder der Spielerinnen gab ihr Bestes und versuchte die Fehlpässe und Konzentrationsverluste sowie Fehlwürfe der letzten Spiele zu reduzieren. Was dem Team auch sehr gut gelungen ist! In der 2. Halbzeit ließ die Konzentration etwas nach, die Würfe saßen nicht mehr so gut wie in der 1. Halbzeit, jedoch wurde gekämpft bis zur letzten Sekunde. Ein Lob auch an unsere Torhüterin Celine Bader, die der Mannschaft einige Tore erspart hat! Wenn man sich die letzten Spiele anschaut, war heute eine richtige Steigerung zu sehen. Das hoffe ich auch für die nächsten Spiele, bzw. die weitere Runde. Viel Glück dabei!! Es spielten: C. Bader(Tor), J.Görg(1), S.Schnabel(2), H.Burgard(6), A. Karczewski(8), K.Burgard(2), F. Öhl, A. Götz, L.Stock, A.Münster



Ehrungen Jahresabschlussfeier (JAF) 2012

SG Albersweiler/Ranschb. - wD-Jugend 11:7 (4:3)
SG Albersweiler/Ranschb. - wE-Jugend 14:13 (7:7)
Es spielten: Mara Burgard, Marie Schilling, Mia Götz, Jule Münster, Jella-Marie Öhl, Milena Burkard, Jasmin Reisser und Julia Epp

Spieltag 17./18.11.2012

Männer 1 - SG Albersweiler/Ranschbach 24:35 (9:17)
Eine erneute Blamage für die einheimische SG. Wernersberg/Annweiler konnte nur in der Anfangsphase mithalten, doch schon nach 5 Spielminuten ahnten die einheimischen Fans wie das Endergebnis wahrscheinlich aussehen würde. Bereits ab dem 3:3 schickten die Gäste die Einheimischen auf die Verliererstraße. Während bei Wernersberg/Annweiler sich die Zahl der Fehlversuche häuften, kam der Gast immer besser ins Spiel. Bezeichnend für die mangelhafte Torausbeute war der Spielverlauf ab der 15. Spielminute, als man bei einem 6:8 Rückstand innerhalb weniger Minuten plötzlich einen 6:12 Rückstand hinnehmen musste. Dies war bereits schon zu diesem frühen Zeitpunkt so etwas wie eine Vorentscheidung. Wernersberg/Annweiler verkrampfte immer mehr, der Spielfluss ging verloren, während die Gäste immer besser ins Spiel fanden. Schnelle Spielzüge mit Anspiel an den Kreis ließen die Deckung des Gastgebers all zu oft „alt“ aussehen. So kam was kommen musste. Die Gäste bauten den Vorsprung kontinuierlich aus und lagen bei Halbzeitpause bereits mit 9:17 in Front. Auch im 2. Abschnitt zeigte sich keine wesentliche Besserung an. Als nach dem 10:19 Albersweiler erneut 4 Tore in Folge vorlegte, war der letzte Hoffnungsschimmer endgültig erloschen. Eine weitere, schon peinliche, Niederlage für die einheimische SG war besiegelt. Die Tore für Wernersberg/Annweiler warfen: Dominik Willmann 5(2), Rui Teixeira 4, Stefan Thürwächter 4(2), Karl Gerber 3, Markus Spies, Torben Reuther, Stefan Hagenmüller je 2, Fabian Barbey, Steven Poth je 1.

SC Bobenheim-Roxheim - Damen 1 19:19 (12:10)
Einen verdienten Auswärtspunkt holte sich das Team der Damen 1 bei den Gastgeberinnen aus Bobenheim-Roxheim. Wieder hatte das Team am Anfang die Schwierigkeit, durch die etwas härtere Gangart ins Spiel zu finden, und so konnten die Gäste über das 4:1, 8:4 und beim Halbzeitstand von 12:10 die Führung behaupten. In der zweiten Hälfte wurde vor allem die Abwehr wieder stärker und hatte beim Stande von 12:12 den ersten Ausgleich geschafft. So wurde die Halbzeit 2 wesentlich spannender und beim Stande von 19:19 hatte man sogar das Siegtor 2mal auf der Hand. Letztendlich kann man aber mit der Punkteteilung zufrieden sein. Die Tore warfen: Lena Geenen 4/3, Carolin Schuhmacher 1, Kathrin Meyer 1, Verena Stöbener 2, Rabea Dienes 4, Bea Acker 5, Katharina Ochs 1, Eva-Maria Klein 1

TV Lamsheim - Damen 2 16:11 (9:6)
In einer passablen ersten Halbzeit lagen die SG-Damen bis zum 6:6 gleich auf, mussten dann aber durch eine Toreserie der Gastgeberinnen den 9:6 Halbzeitstand hinnehmen. Dieser Abstand blieb bis zum 13:10 bestehen, danach konnte Lamsheim den Vorsprung noch etwas vergrößern. Es spielten: J. Senft (im Tor), S. Huber (4), V. Huber, S. Schranz (je 2), N. Steiner, S. Kobel (je 1), M. Galow (1/1), V. Galow, N. Galow, B. Thomas.

Männer 2 - TuS Heiligenstein 2 22:36 (12:20)
Der Tabellenführer aus Heiligenstein wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann klar.

mB-Jugend - TSG Friesenheim 32:37 (16:19)
Gegen die erwartete starke TSG Friesenheim zeigte unsere B-Jugend erneut eine hervorragende Leistung und verlangte dem Titelanwärter alles ab. In einem temporeichen und hochklassigen Spiel mussten die Jungs zwar während des gesamten Spiels einem Rückstand hinterherlaufen, kamen aber immer wieder zurück und ließen die Gäste beim Spielstand von 31:33 noch um den Sieg bangen. Es spielten: Marcel Kunz (Tor), Tino Gläßgen (7/2), Lars Jacob (2), Thilo Schwamm, Peter Steuer (9), Janik Wadlinger (1), Tim Götz (8/2), Niklas Schneider (4).

mC-Jugend - TSV Kandel 28:21 (13:8)



weibliche B-Jugend mit Trainerinnen

HSG Nussd./Ld/Godr. - wB-Jugend 7:24 (4:7)
Eine gute geschlossene Mannschaftsleistung zeigte die weibliche B-Jugend im Spiel gegen den punktgleichen Gegner aus Nußdorf-Landau-Godramstein. Torfrau Jenny Brandenburger erkrankte kurzfristig, so dass sich drei Feldspielerinnen diese Position teilen mussten. Danke dafür an Hanna, Sophie und Anna-Lena, die im Tor alle vollen Einsatz gezeigt haben. Den Grundstein für den Sieg legte die Mannschaft in den ersten 15 Minuten, in denen der Vorsprung auf 0:8 ausgebaut werden konnte. Mit schnellem Spiel nach vorne und schönen Anspielen an den Kreis konnten einige Torerfolge erzielt werden. Die Mannschaft ließ trotz deutlicher Führung nicht locker und kämpfte über die komplette Spielzeit für den verdienten Sieg. Erfreulich, dass sich fast alle Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. Es spielten: Lisa Hamsch 7 (1), Lena Hafner 8, Hanna Baas 3, Laura Hamsch 2, Hannah Karczewski, Melissa Bernhart, Sophie Hanß je 1, Kim Münster

SG Ottersh./Bellh./Zeisk. - wC-Jugend 57:4 (26:2)

Spieltag 24./25.11.2012

TV 03 Wörth - Männer 1 24:24 (11:7)
Erneut überrascht hat die SG mit diesem Unentschieden gegen den derzeitigen Tabellenführer aus Wörth. Feststellen muss man jedoch, dass die Partie nicht gerade auf hohem Niveau stand. Vor allem vom Gastgeber hatte

man eigentlich mehr erwartet. Beide Mannschaften begannen verhalten. Wörth ging zwar zunächst in Führung, doch die SG hielt bis zur 13. Spielminute recht gut mit. 5:5 stand es zu diesem Zeitpunkt. Die SG-Deckung agierte mit Abstrichen sicher, man hatte über lange Zeit den Tabellenführer im Griff. Allerdings fand man gegen den Rückraum-Links-Spieler von Wörth lange Zeit kein wirksames Mittel. Dies war die entscheidende Schwäche in der SG-Abwehr. Man verhielt sich viel zu brav und ermöglichte somit dem Gastgeber immer wieder Möglichkeiten zum erfolgreichen Torwurf. Diese Möglichkeit nutzt Wörth, ging in Führung und baute diese bis zur Halbzeit kontinuierlich aus. Beim Stande von 11:7 wurden die Seiten gewechselt. Auch im 2. Abschnitt war von beiden Seiten spielerisch nicht viel zu sehen. Kampf war Trumpf, die spielerischen Momente kamen eindeutig zu kurz. Lange konnte somit Wörth die SG auf Distanz halten. 8 Minuten vor Spielende lag der Gastgeber immer noch mit 5 Toren in Front (23:18) und Wörth sah sich schon als sicherer Sieger. Die SG gab sich allerdings noch nicht geschlagen, bewies Moral und verkürzte Tor um Tor. Das Spiel schien zu kippen. Fünf SG-Tore in Folge brachten den 23:23 Ausgleich. Als dann der Gastgeber in letzter Minute erneut mit 24:23 in Führung ging und gleichzeitig die SG infolge einer Zeitstrafe auch noch um einen Spieler dezimiert wurde, schien eine erneute Niederlage für die SG besiegelt. Die Entscheidung von Trainer Mark Burgard in den verbleibenden 10 Sekunden des Spiels, den Torwart heraus zu nehmen und dafür einen zusätzlichen sechsten Feldspieler einzusetzen, wurde belohnt. Buchstäblich in letzter Sekunde schaffte die SG somit doch noch den nicht mehr erwarteten Ausgleich zum 24:24. Verständlich, dass die SG diese Punkteteilung als „Sieg“ feierte. Die Tore für die SG warfen: Dominik Willmann 7, Marco Klein 5, Fabian Barbey, Rui Teixeira je 4, Stefan Thürwächter 3(2), Hardy Christmann 1.

Damen 1 - TSG Mutterstadt 26:23 (14:8)
In der ersten Hälfte bestimmten die Gastgeberinnen klar das Spiel und führten mit 8:3. Danach kam Mutterstadt etwas heran, doch nach dem 11:8 führten drei Tore der Gastgeberinnen zum 14:8 Halbzeitstand. Nach dem Wechsel tat sich das SGWA-Team schwer. Mutterstadt kam Tor um Tor heran und ging eine Viertelstunde vor Schluss mit 17:18 in Front. Doch Wernersberg/Annweiler ließ sich nicht beirren und konnte durch eine Dreierserie den Spielstand wieder drehen. In der spannenden Schlussphase konnte die Mannschaft von SG-Coach Jan Burgard den Vorsprung behaupten und gewann verdient mit 26:23. Es spielten: K. Schilling (im Tor und Siebenmeter-Tor), B. Acker (7/2), R. Dienes (4), C. Schumacher, R. Klein (je 3), L. Geenen (3/3), K. Ochs, E.-M. Klein (je 2), F. Ochs (1), N. Galow, V. Galow

Männer 2 - TV Offenbach 4 25:10 (17:2)

Damen 2 - HSV Lingenfeld 2 16:15 (10:7)
Die SG Wernersberg-Annweiler kam nur schleppend ins Spiel. Beim torarmen Beginn lag der HSV Lingenfeld meist mit 1-2 Toren in Front. Erst nach dem 6:7 sorgte eine Viererserie der SG für den 10:7 Halbzeitstand. Im zweiten Abschnitt führten die Gastgeber zwar weiter, eine Vorentscheidung fiel aber bis zum Ende nicht. Nach dem 16:13 kam Lingenfeld in der letzten Spielminute noch zum 16:15, doch zu mehr reichte es nicht mehr, so dass die

Mannschaft von SG-Coach Werner Rillmann einen knappen Heimsieg feiern konnte. Es spielten: J. Senft (im Tor), V. Huber (5/1), J. Roy (4), S. Huber (3), M. Galow (3/1), S. Schneider (1), S. Schranz, N. Steiner, N. Scholl, S. Kobel, B. Thomas

mABC Dudenh./Schweg. 2 – mC-Jugend 21:34 (9:15)

wB-Jugend - TV Kirrweiler Res. 32:14 (15:7)
 In das Spiel gegen den Tabellenletzten aus Kirrweiler ging man als hoher Favorit. Das bedeutete für die Mädels jedoch nicht, das Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen - ganz im Gegenteil. Die Tatsache, dass die Reservemannschaft aus Kirrweiler durch 2 Spielerinnen aus der Oberligamannschaft unterstützt wurde, flößte der Mannschaft aus Wernersberg/Annweiler Respekt ein. Doch man schaffte es von Beginn an, die Leistung abzurufen und in die Halbzeitpause mit einem Vorsprung von 7 Toren zu gehen. In der zweiten Halbzeit konnte man den Vorsprung noch weiter ausbauen und gewann letztendlich verdient mit 32:14. Der Erfolg ist auf eine geschlossene Mannschaftsleitung zurückzuführen, was zeigt, dass sich alle Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten und Jenny im Tor die Mannschaft toll unterstützte. Herzlichen Glückwunsch! Tore: J. Brandenburger (Tor), H. Baas (7), Lisa Hamsch (7/2), Laura Hamsch (7/4), L. Hafner (3), K. Münster, A. Gläßgen, S. Hanß (je 1)

wD-Jugend - SG Walsh./Ess./Rhodt 10:21 (4:13)



Die Rauschgoldengel kamen zu uns in die Turnhalle (JAF)

wE-Jugend - SG Walsh./Ess./Rhodt 17:1 (9:0)
 In den ersten zehn Minuten konnten die Mädels eine gute Leistung zeigen und so den Sieg bereits klarmachen. In diesem Spiel gegen die deutlich jüngeren Gegner konnten einige gute Angriffe mit schönen Zuspielen gezeigt werden. Auch konnte man bei einigen Spielerinnen gute Ansätze im Abwehrverhalten sehen. Lieben Dank für

Euren Einsatz: Mara (6), Lynn (2), Mia (1), Paula (1), Amelie, Jasmin, Marie (7), Milena.

Spieltag 01./02.12.2012

Männer 1 - TS Rodalben 33:34 (15:16)

Die SG musste gegen die starken Westpfälzer erneut eine, wenn auch knappe, schmerzhaft Niederlage hinnehmen. Besonders in der 1. Hälfte hatte Wernersberg/Annweiler große Probleme. Man agierte viel zu unkonzentriert, machte zu viele technische Fehler und fand über weite Strecken nicht die richtige Einstellung zu der sehr offensiven Deckung des Gegners. Rodalben zeigte das ideenreichere Spiel, ließ den Ball schnell laufen und schaffte es somit immer wieder, den geschickt stehenden Kreisläufer einzusetzen. Nur dank einer überragenden Torwartleistung von Christian Weidemann im SG-Gehäuse lag man zur Pause nur mit 15:16 zurück. Im 2. Abschnitt gelang der SG zunächst eine Steigerung. Dem 16:16 folgte wenig später die 19:17 Führung. Jetzt schien sich das Blatt zu Gunsten der SG zu wenden. Aber die Gäste kamen zurück und schafften in der 39. Minute den erneuten Ausgleich zum 20:20. Rodalben blieb am Drücker, holte sich die Führung zurück und baute bis zur 45. Spielminute den Vorsprung zum 22:26 aus. Die SG gab sich jedoch noch nicht geschlagen und kämpfte sich wieder heran. Bis 4 Minuten vor Spielende war noch nichts entschieden. Die SG glich zum 31:31 aus und holte sich anschließend die Führung wieder zurück. Das Spiel stand nun auf des Messers Schneide. Beim 33:32 in der 58. Spielminute hofften die SG-Anhänger auf ein erfolgreiches Ende, aber es kam anders. Per 7m-Strafwurf glückte den Gästen der erneute Ausgleich und wenige Sekunden vor Spielende auch noch der Führungstreffer. In den noch verbleibenden Schlussekunden blieb der SG keine Möglichkeit mehr, etwas am Ergebnis zu verbessern. Die Tore für die SG erzielten: Karl Gerber 9, Rui Teixeira 7, Stefan Thürwächter 6(5), Fabian Barbey, Dominik Willmann, Steven Poth je 3, Marco Klein 2.

HSV Lingenfeld - Damen 1 37:31 (18:12)

VTV Mundenheim - mB-Jugend 25:24 (10:15)

Trotz gutem Start und 5:0 Führung verlor die SG ein Spiel, in dem sie sicherlich als klarer Favorit angereist war, am Ende unglücklich mit einem Tor. Sie bescherten so den Gastgebern den ersten Punktgewinn der Saison. Die Jungs dominierten, gestützt durch einen starken Marcel Kunz im Tor, das Spiel und konnten einen 5 Tore Vorsprung bis in der Mitte der 2. Halbzeit halten. Doch das Spiel kippte, als die SG mit einer doppelten Zeitstrafe für 4 Minuten in Unterzahl spielen musste und so die Gastgeber auf 2 Tore verkürzen konnten. Nun wurde unsere Mannschaft hektisch, nahm sich zu viele Halbchancen im Angriff und ermöglichte es der VTV schließlich auszugleichen. In der hart umkämpften Schlussphase gelangen zwar durch offene Manndeckung noch mehrere Ballgewinne, aber leider kam nun noch Wurfpech hinzu und die Zeit verrann am Ende zu schnell. Es spielten: Marcel Kunz(Tor), Tino Gläßgen(5/1), Lars Jacob, Thilo Schwamm, Peter Steuer(4), Marco Braun(2), Janik Wadlinger, Tim Götz(12/1), Niklas Schneider(1)

wA-Jugend - SV Bornheim 26:14 (12:7)

Die Voraussetzungen für dieses vorentscheidende Spiel, um die Rückrunde nach der Staffelneueinteilung in der

Pfalzliga fortsetzen zu können, waren nicht ganz so gut. Saskia Schneider konnte aufgrund Krankheit nicht spielen und Kathrin Meyer war durch eine Verletzung gehandicapt. Zunächst fanden wir auch schwer ins Spiel. Unser Angriff war zu statisch und die Abwehr doch hin und wieder nicht im Bilde. Mitte der 1. HZ lagen wir dann auch mit 6:7 zurück. Nach einer Auszeit fanden wir jedoch zu unserer Sicherheit zurück. Die Abwehr ließ während der restlichen Zeit in der 1. HZ kein einziges Tor mehr zu. Dies war auch ein Verdienst unserer guten Torfrau Jenny Brandenburger. Auch im Angriff lief es nun besser, so dass wir mit einer 12:7 Führung in die Pause gehen konnten. Die Vorentscheidung fiel dann direkt nach der Pause als wir auf 19:7 davon zogen. Kompliment an alle eingesetzten Spielerinnen für eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung. Der 26:14 Sieg kam nie mehr in Gefahr. Nach der Qualifikation können wir nun im letzten Vorrundenspiel befreit gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Kandel antreten. Es spielten: Vanessa Galow (1), Nathalie Galow (2), K. Meyer (10/6), K. Dietrich (4/1), Laura Hamsch, L. Hafner (2), Lisa Hamsch (5), H. Karczewski (1)

HSG Pirmasens/Waldf. - wC-Jugend 32:11 (20:5)

Spieltag 08./09.12.2012

TSV Kuhardt - Männer 1 37:22 (15:11)
Das letzte Punktespiel des Jahres stand für die SG unter keinem guten Stern. Man war gezwungen lediglich mit einer Rumpfmannschaft anzutreten. Verletzungsbedingt und beruflich bedingt musste man gleich auf mehrere spielbestimmende Stammspieler verzichten. Erstaunlich, dass man gegen die Gastgeber dennoch lange mithalten konnte. 20 Minuten lang gelang es, das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Erst nach dem 9:9 begann sich das Blatt zu wenden. Jetzt zeigte sich doch, dass die Luft der SG Spieler immer knapper wurde. Kontinuierlich gelang es dem Gastgeber, immer mehr das Spiel zu bestimmen und bis zur Halbzeit eine 15:11 Führung vorzulegen. Auch im 2. Abschnitt zeigte sich die SG deutlich überfordert. Nahezu mühelos gelang es dem Gastgeber, den Vorsprung weiter auszubauen und einen überdeutlichen Sieg zu landen. Die Tore für die SG erzielten: Rui Teixeira 6, Fabian Barbey 5, Jan Burgard 4, Hardy Christmann, Marco Klein je 2, Stefan Thürwächter, Stefan Hagenmüller, Markus Spies je 1.



die Stimmung war famos (JAF)

TSG Neustadt - Männer 2 18:29 (8:11)
Nach diesem klaren Auswärtserfolg liegt die „Zweite“ der SG zum Abschluss der Hinrunde in der B-Klasse mit 12:4 Punkten auf einem erfreulichen zweiten Tabellenplatz hinter der TuS Heiligenstein, die mit 16:0 Punkten souverän die Tabelle anführen.

SV 64 Zweibrücken - mB-Jugend 29:25 (13:9)
Nach anfänglichen Problemen mit der gegnerischen Abwehr kam die SG mit zunehmender Spieldauer immer besser ins Spiel und konnte über weite Strecken mit den favorisierten Zweibrückern absolut mithalten. Lediglich Jugendnationalspieler Jerome Müller konnte unsere Abwehr ein ums andere Mal überlisten, aber im Gegenzug fanden unsere Jungs immer wieder gute Lösungen und kamen so Mitte der 2. Halbzeit auf ein Tor heran. Dass es am Ende gegen den Meisterschaftsfavoriten nicht zum Sieg reichte, trübte die Stimmung der Spieler und der mitgereisten Eltern nicht. Mit dem Erreichen eines guten Mittelfeldplatzes nach der Vorrunde, hat die Mannschaft sicher die in sie gesetzten Erwartungen absolut erfüllt. Es spielten: Marcel Kunz(Tor), Tino Gläßgen(4), Lars Jacob(2), Thilo Schwamm, Peter Steuer(5), Marco Braun(1), Janik Wadlinger, Tim Götz(8/2), Niklas Schneider(5).

Pfalzgas-Cup Final-Four in Kandel
Toller zweiter Platz beim Pfalzgas –Cup für die mB Jugend
Beim Final Four des Pfalzgas-Cup-Turniers schaffte die mB-Jugend mit einem 24:20 Sieg gegen die TSG Hassloch den Einzug ins Finale, wo man dann allerdings deutlich mit 23:35 gegen die TSG Friesenheim unterlag. Trotzdem war auch das Abschneiden im Pfalzgas-Cup erneut ein großer Erfolg für unser Team. Es spielten: Marcel Kunz (Tor), Tino Gläßgen(7/1), Thilo Schwamm, Peter Steuer(6), Marco Braun(5/2), Janik Wadlinger(1), Niklas Schneider(8), Tim Götz(15/1), Lars Jacob(5).

wA-Jugend - TSV Kandel 20:20 (9:8)
Im letzten Vorrundenspiel kam die verlustpunktfreie Mannschaft aus Kandel zu uns. Kandel dominierte nach kurzem Abtasten die Anfangsphase des Spiels und ging schnell mit 1:4 in Führung. Dies blieb auch so bis zum 4:7. Bei der angeschlagen ins Spiel gegangenen Kathrin Meyer brach dann die alte Verletzung wieder auf und sie konnte in der Folge lediglich noch auf Außen eingesetzt werden. Doch jetzt zeigte die Mannschaft Charakter und kam kurz vor Halbzeit zum 8:8 Ausgleich und konnte sogar mit einer 9:8 Führung in die Pause gehen. In der 2. HZ hatten wir dann zunächst leichte Vorteile. Die Abwehr stand gut und im Angriff hatten wir uns auch auf die jetzt offensive Deckung der Gäste eingestellt. Folgerichtig führten wir 16:12. Doch auch die Gäste steckten nicht auf. Sie konnten einige 2-Minuten-Strafen von uns nutzen und kamen auf 16:15 heran. Beim 19:19 kurz vor Schluss war der Ausgleich erzielt. Nochmals konnten wir mit 20:19 in Führung gehen. Die letzten Minuten waren dann an Spannung nicht mehr zu überbieten. Nach einer weiteren Zeitstrafe für Katharina Dietrich erzielten die Gäste den 20:20 Ausgleich. Nun galt es die letzten Sekunden in Unterzahl zu überstehen bzw. vielleicht sogar den Siegtreffer zu erzielen. Doch der Ball ging im Angriff verloren und Kandel konnte nochmals einen Tempogegenstoß laufen. Bevor der Ball jedoch im Tor landete, war glücklicherweise die Spielzeit abgelaufen.

Das Spiel endete daher mit einem gerechten Unentschieden. Beide Mannschaften hatten den Zuschauern ein gutes und packendes Spiel geliefert. In der Rückrunde geht es nun für beide Mannschaften in der Pfalzliga weiter. Es spielten: V. Galow, N. Galow (3), K. Meyer 10/6), S. Schneider, K. Dietrich (2), J. Brandenburger (TW), H. Karczewski (2), Lisa Hamsch (3) und Lena Hafner

TV Thaleischweiler - wB-Jugend 14:19 (9:9)
 TV Thaleischweiler - wC-Jugend 47:15 (24:10)
 SV Bornheim - wD-Jugend 35:0 (15:0)



einige der Turnerinnen im Grundschulalter (JAF)

Spieltag 15./16.12.2012

Pfalzpokal (3. Runde)

HSG Eppstein/Maxdorf - Männer 1 28:44 (12:23)
 Dass die SG mit großer Wahrscheinlichkeit das Spiel gegen den klassentieferen Gastgeber, der in der A-Klasse angesiedelt ist, gewinnen wird, war eigentlich eingeplant. Dass es aber zu so einem Schützenfest werden wird, hatten wohl die wenigsten auf der Rechnung. Die SG, die lediglich mit einer Rumpfmannschaft angereist war (man hatte ganze 7 Spieler, ohne einen einzigen Auswechselspieler zur Stelle), bestimmte von Anfang an das Spielgeschehen. Der Gastgeber mühte sich zwar redlich, hatte aber zu keinem Zeitpunkt eine Erfolgchance. Lediglich bis zum 10:12 konnte man noch einigermaßen mithalten. Eine Viererserie der Gäste zum 10:16 zeigte schon zu diesem frühen Zeitpunkt, wer Herr auf dem Parkett ist. Die SG baute ohne Mühe den Vorsprung bis zur Halbzeit zum 12:23 aus. Wer angenommen hatte, dass der Gast im 2. Abschnitt Konditionsprobleme (mangels fehlender Auswechselfähigkeit) bekommen würde, sah sich getäuscht. Die SG kämpfte diesmal vorbildlich, blieb weiter am Drücker und baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Die Tore für die SG erzielten: Stefan Thürwächter 14(4), Steven Poth 7, Bastian Kailitz (der als gelernter Torwart diesmal als Kreisläufer einspringen musste) 7(1), Dominik Willmann, Marco Klein je 6, Fabian Barbey 4.

Pfalzpokal (3. Runde)

TuS KL-Dansenberg – Frauen 1 18:22 (10:15)
 Ungefährdeter Sieg beim Ligakonkurrenten
 Eine Runde weiter sind die Damen der SG Wernersberg-Annweiler in der Pokalrunde. Mit nur 9 Spielerinnen gewann man das Spiel gegen den Ligakonkurrenten aus Kl – Dansenberg mit 18:22. Schon zur ersten Hälfte lag das

Team immer in Führung (10:15). Die Gastgeberinnen aus Dansenberg versuchten zwar zu Beginn des zweiten Abschnitts etwas am Spielaufbau zu ändern, was aber keine Früchte trug. Eine geschlossene Mannschaftsleistung - sowohl in der Abwehr als auch im Angriff - verhalf zu diesem Erfolg. Immer wieder kam man durch schön heraus gespielte Angriffe zum Torerfolg und gewann dieses Pokalspiel verdient. Es war für das Team eine gute Trainingsmöglichkeit, was durch ein von beiden Seiten faires und von den Schiedsrichterinnen (Gäbel/Reiber) gut geführtes Spiel gezeigt wurde. Die Tore warfen: Lena Geenen 7/1, Nathalie Galow 2, Klein Rebecca 2, Carolin Schuhmacher 1, Rabea Dienes 3, Bea Acker 6, Katharina Ochs 1

Vermerk für alle weiblichen Jugendmannschaften:

Die Spielpläne für die Rückrunde haben sich geändert, bitte beachten. (siehe www.sg-wernersberg-annweiler.de unter den jeweiligen Mannschaften)

Turnen



Und noch eine Übungsleiterin beim TSV

Luisa Hanß hat am 18. November 2012 erfolgreich die Trainerprüfung des Deutschen Turnbundes abgelegt. Damit hat Luisa nach 129 Lerneinheiten an 5 Wochenenden und einer schriftlichen und praktischen Prüfung die Lizenz „Fachübungsleiter-C, Profil Kinderturnen“ und wird das erlangte Wissen weiterhin in der Turnstunde der Vorschulkinder und bei den Jungs von 6 – 13 Jahren einbringen. Herzlichen Glückwunsch Luisa!

Info zum deutschen Turnfest

Wer sich für eine Teilnahme am diesjährigen deutschen Turnfest interessiert, sollte momentan Augen und Ohren offen halten. Ein Treffen ist geplant, genaueres wird wohl per Handzettel weitergegeben. Wer nicht in den Genuss dieser Informationen kommt, kann sich einfach an unseren Turnwart Fred Götz wenden, der Euch gerne weiterhilft.

Zeltlager



Nachtrag zum Zeltlagerbericht 2012 der Mädels

Leider, oder aus eurer Sicht auch Gott sei Dank, wurden in der letzten Ausgabe des Vereinsblattes die warmen Worte des Lagerleiters, als Ergänzung zum Bericht über das Mädchenlager, nicht abgedruckt. Deshalb das ganze heute als Nachtrag. Unser Vereinsblatt hat sich ja auch als eine Art Archiv bewährt, und daher sollte zumindest die namentliche Nennung der Sieger und Betreuer der Nachwelt nicht vorenthalten bleiben:

Vielen Dank an „Die Äldschde“ Luisa H., Luisa L., Alina, Hannah, Laura, Luisa-Maria für die Zusammenfassung der 10 Tage TSV-Zeltlager 2012 in Geiselberg. Eher selten werden in so kurzer Zeit so viele Stimmungen,

Erfahrungen, Erlebnisse und Eindrücke gesammelt wie im Zeltlager. Deshalb ist es immer besonders schwierig, diese auf ein paar Seiten Papier zu bringen. Ergänzend zu dem Text ein paar Zahlen und Fakten: die 50 TeilnehmerInnen verteilten sich auf elf Zelte mit zwei bis sechs BewohnerInnen. (Fast) täglich wurde eine strenge Zeltkontrolle durchgeführt, bei der „die Glubschis“ (Laura, Lea, Lorena, Samira, Anna) den „Kontrollator“ am besten im Griff hatten und sich knapp vor den „die bunten Haribos“ (Anne, Nina, Joana, Noelle) den ersten Platz sicherten. Außer den oben bereits genannten drei wurden zwölf weitere Denk-, Lauf-, Geschicklichkeits-, Wissens- oder einfach nur Funwettkämpfe in vier eingeteilten Gruppen durchgeführt (1. Gr.3 Laura, 2. Gr.1 Luisa H., 3. Gr.4 Luisa L., 4. Gr.2 Hannah). Über das ganze Lager wurden Turniere in Tischtennis (1. Platz Hanna Baas), Tischfußball (1. Platz Lea und Lorena) und Mensch Ärgere Dich Nicht (1. Platz Franziska) durchgeführt. Alle TeilnehmerInnen durften sich am Küchendienst und an der Nachtwache beteiligen. Die Kids wurden von 15 hochmotivierten, gutgelaunten, in mehreren Sitzungen Top vorbereiteten Betreuern versorgt, von denen alleine fünf von morgens bis abends im Küchenzelt damit beschäftigt waren, aus den von 1-2 Einkäufern besorgten Lebensmittelbergen alles andere als „Feldküche“ zu zaubern.

Nicht erst „als das Schwimmbad zu uns kam“ zeigte sich, daß TeilnehmerInnen und Betreuer eine große, starke Gemeinschaft bildeten. Schon von Beginn an herrschte im Lager eine tolle Stimmung die sich von Tag zu Tag steigerte und bei der Nachtwanderung den Höhepunkt fand. Die 50 Mädels, die am Rande eines Fußballturniers Lied nach Lied auswendig und in unbeschreiblicher Lautstärke schmetterten, zwangen sogar den Vereins DJ zur Aufgabe und ernteten neben viel Aufmerksamkeit auch einige großzügige Spenden für die Lagerkasse.

Abschließend möchte ich mich wieder bei allen Helfern und Betreuern für die geleistete Arbeit bedanken. Als Betreuer waren dabei: Anette Götz, Christine Hanß, Doris und Klaus Burgard mit Moritz, Fred Götz, Silvia Ponte, Ute und Nobs Wiedemann mit Lina und Fynn, Sabine und Marco Burkard mit Milena, Leonie und Sebastian, Nathalie und Dirk Öhl mit Jella-Marie, Nicole und Joachim Schirrmann, Rebekka Götz.

Der größte Dank gilt aber natürlich den TeilnehmerInnen, die uns allen 10 unvergessliche, unbeschwertere und unvergleichliche Lagertage bescherten. Wir seh'n uns 2013 in Imsbach!

Der Lagerleiter
Fred

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 16. März 2013
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,

Mail busawe@t-online.de
oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Aus dem Vereinsleben

Und, auch in der Turnhalle gewesen und eine abwechslungsreiche Jahresabschlussfeier erlebt? Nein? Du hattest keine Zeit? Kein Problem, hier kommt nochmal eine kurze Zusammenfassung des erlebten.

Erstmal: Die Turnhalle war ziemlich voll, es herrschte eine gute Stimmung und die kleinen und größeren Turnerinnen und Turner warteten schon freudig auf ihren Auftritt. Auch die Jazztanzgruppen zeigten wieder großartige Tänze in tollen Kostümen. So fiel es unserem Vorsitzenden leicht, uns durch den kurzweiligen Abend zu führen. Neben den Darbietungen der Gruppen wurden die Berichte der Abteilungen verlesen, es wurden Mitglieder geehrt, die ÜbungsleiterInnen durften sich ein kleines Dankeschön für ihre geleistete Arbeit des vergangenen Jahres abholen, es konnten viele Sportabzeichen verliehen werden und zuguterletzt gabs natürlich für alle bereits am Hungertuch nagenden Mägen die heißgeliebte Schlacht am Buffet. Da Bilder meist mehr sagen als Worte, verteile ich ein paar auf der Seite, damit ihr selbst sehen könnt, dass alle ihren Spaß hatten. Und vielleicht fällt es Euch ja jetzt auf, dass ihr bei der nächsten Jahresabschlussfeier unbedingt dabei sein wollt.



Die vollbesetzte Halle



die Jüngsten der Jazztanzgruppen...

Die nächsten Termine in Kurzform:

26. Januar	Tanz in der Turnhalle
02. Februar	Winterwanderung
12. Februar	Kinderfasching in der Turnhalle
03. März	heimatkundliche Wanderung
09. März	Turn-mit-Tag
23. März	Arbeitseinsatz Halle/Altenberg
01. April	Osterwanderung
26. April	Jahreshauptversammlung
18. bis 25. Mai	Deutsches Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar



Volle Bühne bei der Vergabe der Sportabzeichen



...gefolgt von den etwas älteren Tänzerinnen...



...bis hin zu den Erfahrensten in der Reihe.

Glückwünsche



Schon sind wir wieder bei den Glückwünschen. Mal sehen, wem es heute zu gratulieren gilt. Heut sortier ich mal nach den Daten. Als da wäre Herbert Pfaff, der am 12.11.2012 seinen Sechzigsten Geburtstag feiern durfte. Dann geht's schon weiter in den aktuellen Monat: am 11.01.2013 feiert oder feierte Andre Reck sein fünfzigstes Wiegenfeste und am 15.01.2013 dürfen wir gleich zwei unserer Mitglieder beglückwünschen. Edgar Götz wird Achtzig und Wilhelm Hagenmüller gar 88 Jahre jung. Ihnen allen die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute fürs neue Lebensjahr

Und dann muss ich mich noch ganz doll entschuldigen, dass ich das folgende Ereignis erst jetzt erwähne. Aber leider vergess ich manchmal auch was, schön aber, wenn es dann Leute gibt, die mir auf die Sprünge helfen. So möchten wir – wenn es jetzt auch schon fast ein halbes Jahr her ist – Janine und Steve Büchner gratulieren, die am 04.08.2012 den Bund fürs Leben schlossen. Ich hoffe, ihr nehmt die verspäteten Glückwünsche noch an. Alles Gute für Euren gemeinsamen Lebensweg.



Zuguterletzt

Soderle, wieder einmal geschafft. Wollte nur noch kurz erwähnen, dass in diesem Jahr wieder Wahlen anstehen. Wer also Veränderungen möchte oder aber Vorschläge zur Verbesserung der Arbeit in und um den Verein hat, sollte sich den Termin für die Jahreshauptversammlung im April schon jetzt in seinem Kalender vermerken. Bis dahin, frohes sporteln...